



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 14, 1-12

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?

Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

Und wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr.

Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen?

Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns.

Jesus sagte zu ihm: Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater?

Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke.

Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist; wenn nicht, dann glaubt aufgrund eben dieser Werke!

Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere als diese vollbringen, denn ich gehe zum Vater.

**Besonders wichtig
in Zeiten von Corona:
unsere Homepage:
www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de**

Unsere Kirchen in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee sind geöffnet für das persönliche Gebet, für Momente der Besinnung, zum Entzünden von Kerzen, als Oasen der geistlichen Nahrungsaufnahme. Den Sonntag akzentuieren wir in unseren Kirchen insofern, als wir Gebetszettel auslegen und einen Sonntagsimpuls/Predigt vorbereiten. Zum Mitnehmen und zur privaten Betrachtung.

WORT ZUM SONNTAG



„Herr, Pfarrer, kann ich mal mit Ihnen reden“ – eine Männerstimme klingt durch den Telefonhörer, als ich das Telefon abnehme. Er erzählt davon, wie ihn die Corona-Krise durch Kurzarbeit finanziell an den Rand treibt, wie es dadurch zusätzlich Auseinandersetzungen in seiner Partnerschaft gibt. Er fühlt sich als Versager und weiß nicht mehr, was nun richtig ist, was er machen soll. Er erlebt sich so, als ob alles über ihm zusammenstürzt. Ich höre zu, frage nach, um ihn besser verstehen zu können. Dabei entdeckt er selbst neue Seiten des Geschehens und Aspekte. Ich kann ihm keinen Vollzeitjob anbieten, kann nicht seine Beziehung kitten – aber ich kann zuhören und mit ihm nach einem Weg suchen.

Der Wegweiser in uns

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

in vielen Gesprächen geht es immer wieder darum, dass Menschen nach Orientierung suchen, nach Anhaltspunkten, wie sie ihr Leben gestalten sollen. Es ist Kennzeichen unserer heutigen Zeit, dass sich jede und jeder immer wieder neu fragen muss, was seinem Leben eine Richtung gibt.

Doch war dies auch schon zu Zeiten Jesu eine Frage. Er begegnet seinen Jüngern und zeigt Ihnen auf, wie sie Orientierung bekommen können: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ Jesus bietet uns allen in seinem Wort einen Weg und ein Ziel an. Das Ziel, zum Vater, zu Gott zu kommen, ist ein großes Vorhaben. Wir können, dürfen und sollen uns immer wieder Gott ein Stück weiter annähern, entdecken, was Gottes Wille für jede und jeden von uns ist.

Damit dieses Ziel, dieser Weg nicht zu einem riesengroßen Vorhaben wird, das uns zu erschlagen droht, brauchen wir sowas wie Wegetappen und vor allem Wegweiser. Heute haben wir für die Wege und Straßen, die wir befahren oder begehen, oft Navigationsgeräte. Diese leiten uns (meist) gut zum Ziel. Aber welches Navigationsgerät benutze ich denn für mein Leben, für meinen Glauben?

Das Angebot von Jesus ist, dass wir uns immer wieder neu an ihm orientieren. Und das können Worte aus der Heiligen Schrift oder berührende Begegnungen mit anderen Menschen sein, denn wir haben die Zusage, dass Gottes Geist in der Welt und in uns ist.

Für mich ist ein Satz von Romano Guardini so ein weiterer Wegweiser, der mich in der Spur von Jesus und Gott bleiben lässt und erahnen lässt, dass Gott mit uns ist: „Ich soll sein wollen, der ich bin; wirklich ich sein wollen, und nur ich. Ich soll mich in mein Selbst stellen, wie es ist, und die Aufgabe übernehmen, die mir dadurch in der Welt zugewiesen ist.“

Der Weg, den Jesus uns vorschlägt, ist demnach kein fremder Weg für uns, vielmehr ist es auch eine Entdeckungsreise zu dem, was Gott in uns angelegt hat. Und es ist ein Weg, den jede und jeder nur für sich suchen, finden und gehen kann.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass Jesus mit uns auf dem Weg ist, denn er ist ja das Leben, wie es in der Bibelstelle vom Sonntag heißt. Und wir dürfen darauf vertrauen, dass ganz viele Antworten, Wegweiser für unser Leben in uns selbst liegen. Denn der Satz von Guardini lädt uns ein, jeden Tag zu versuchen, „sein zu wollen, der ich bin“ – noch gar nicht zu sein, der ich bin. Das finde ich entlastend und motivierend, nicht schon fertig sein zu müssen, sondern im Geist Jesu den Weg zu gehen, der für mich wichtig und richtig ist. Und dabei kann es auch falsche Wege geben, aber ich kann wieder versuchen, der sein zu wollen, der ich bin.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir immer wieder die inneren Wegweiser suchen und uns vom Geist Jesus mitnehmen lassen, damit wir auf diesem Weg der Wahrheit und des Lebens gehen.

Pfarrer Stefan Werner

© Originaltext, Melodie: Rugginenti Editore, Milano

Em C D G

1 Herr, du bist mein Le-ben, Herr, du bist mein Weg.
2 Je-sus, un-ser Bru-der, du bist un-ser Herr.

Em C D G E9

1 Du bist mei-ne Wahrheit, die mich le - ben lässt.
2 E - wig wie der Va-ter, doch auch Mensch wie wir.

Am D9 G

1 Du rufst mich beim Na - men, sprichst zu mir dein
2 Dein Weg führ - te durch den Tod in ein neu - es

C Am D7

1 Wort. Und ich ge - he dei - nen Weg, du
2 Leben. Mit dem Va - ter und den Dei - nen

G H7 E Am

1 Herr gibst mir den Sinn. Mit dir hab ich
2 bleibst du nun ver - eint. Ein - mal kommst du

D9 G C

1 kei - ne Angst, gibst du mir die Hand.
2 wie - der, das sagt uns dein Wort,

Am D Em F7 E

1 Und so bitt ich, bleib doch bei mir.
2 um uns al - len dein Reich zu ge - ben.

T u. M: Pierangelo Sequeri „Tu sei la mia vita“ (Originaltitel: Symbolum '77) 1978, Ü: Christoph Jacobs, Markus Jacobs, B: Christoph Biskupek

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 9. Mai

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (We)

So, 10. Mai

4. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (We)

Di, 12. Mai

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Seite 3

Do, 14. Mai

9.30 Uhr: Anbetung in St. Peter

So, 10. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Bu)

Mi, 13. Mai

18.30 Uhr: Fatima-Gebetsstunde
Siehe Seite 3

So, 10. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Bu),
Pfarrkirche
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (We),
in Reute (Pfarrkirche)

So, 10. Mai

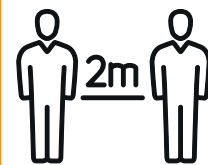
5. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Pl/
We)

CORONA

Ab diesem Wochenende sind Präsenzgottesdienste unter Auflagen erlaubt

Liebe Gemeindemitglieder in allen vier Kirchengemeinden, die Gottesdienstauflistung oben zeigt, dass sich allmählich wieder Normalität einstellt bzw. einstellen möchte, auch in unserem kirchlichen Leben. Ab diesem Wochenende werden wir wieder öffentliche Gottesdienste feiern können. Wir freuen uns, dass es am Sonntag losgeht und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass wir zunächst einmal nur mit dem Wochenende beginnen. Denn im Grunde sind wir noch weit entfernt von unseren gewohnten Feierformen. Corona zwingt uns da vermutlich auch noch länger zu einigen notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen, an die sich alle GottesdienstteilnehmerInnen zu halten haben. Die folgenden Empfehlungen – auf Anordnung von Bischof Gebhard Fürst mit lokaler Anpassung – sollen uns nicht erschrecken, sondern uns dienlich sein, damit wir uns gegenseitig schützen, miteinander beten und feiern können. Vorläufig und mit schrittweisem Einstieg möchten wir in unseren Gemeinden die Gottesdienste wie folgt gestalten:

1. Die Gottesdienste finden zunächst nur in unseren Pfarrkirchen statt. Unsere Kapellen bleiben für das private Gebet geöffnet.
2. Gottesdienstzeiten für das kommende Wochenende siehe oben. **Alle diese Gottesdienste werden als Wort-Gottes-Feier gestaltet.** Das heißt, es gibt keine Kommunionfeier, weil uns im Pastoralteam die bisher vorgeschlagenen Formen für eine Kommunionspendung (per Zange, per ausgelegten Servietten, mit Sicht- oder Mundschutz, etc.) nicht überzeugten. Da möchten wir um Geduld bitten, bis sich weitere Lockerungen abzeichnen und gute Lösungen sich anbahnen.
3. Die **Sonntagspflicht bleibt** trotz dieser neuen Möglichkeiten bis auf Weiteres **ausgesetzt**. Die Gebete und Gottesdienste in der häuslichen Gemeinschaft und über die digitalen Medien sind weiterhin möglich.
4. **Es wird nur eine begrenzte Zahl von Mitfeiernden bei allen Gottesdiensten geben können.** Entsprechend dem Mindestabstand von zwei Metern von allen Seiten können in St. Peter (Bad Waldsee) ca. 60 Personen, in St. Peter und Paul (Reute) ca. 70, in St. Johannes Baptist (Haisterkirch) ca. 60 und in St. Johannes Evangelist (Michelwinnaden) ca. 50 mitfeiern. Die Circa-Zahlen rühren daher, dass wir unsere Sitzplätze markieren, die aber unterschiedlich von einer oder von mehreren Personen – bei häuslicher Gemeinschaft – besetzt werden können. **Ordner** werden den GottesdienstteilnehmerInnen behilflich sein, damit jede und jeder am rechten Platz sein kann.
5. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Personen mit Krankheitssymptomen nicht an den Gottesdiensten teilnehmen können.**
6. Um diese begrenzte Möglichkeit gut gestalten zu können, **ist eine vorherige Anmeldung für die Teilnahme am Gottesdienst notwendig:** Bitte rufen Sie die jeweiligen Pfarrbüros an. Zeitfenster für die Anmeldung sind wie folgt:
 - Bad Waldsee und Michelwinnaden (Tel. 990910): **donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; freitags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und am morgigen Freitag, 8. Mai, vom 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**
 - Haisterkirch (Tel. 5127): **donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr; freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**
 - Reute (Tel. 1248): **freitags von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**
7. Auch beim Betreten und beim Verlassen der Kirche ist ein **Abstand von zwei Metern** einzuhalten. Für einen geschützten und reibungslosen **Laufweg** in der Kirche achten Sie bitte auf die Hinweise und Markierungen in der Kirche.
8. **Gemeindegesang (gemeinsamer Gesang aller Mitfeiernden) ist nicht möglich**, da gemeinsames Singen einer größeren Gruppe von Personen ein besonderes Infektions-



**2 Meter
Abstand**



**Hände
desinfizieren**



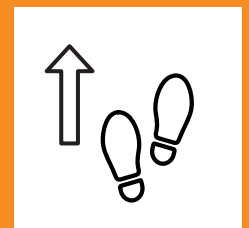
**Mund/Nasen-
schutz empfohlen**



**Kein
Gemeindegesang**



**Friedensgruß ohne
Körperkontakt**



**Laufwege in der
Kirche beachten**

Kein Gottesdienstbesuch bei Krankheitssymptomen

risiko birgt. Es werden je nach Möglichkeit in den unterschiedlichen Gemeinden ein Kantor / eine Kantorin oder eine kleine Schola bis vier Personen den Gottesdienst musikalisch begleiten. Trotzdem werden wir unser Gesangbuch, das „Gotteslob“, brauchen. **Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob von zu Hause mit**, weil in den Kirchen keine mehr ausliegen.

9. **Infektionsschutz wird großgeschrieben.** Die Vorgaben für die äußeren Bedingungen werden umgesetzt: **Markierung der Sitzplätze**, Anbringen von **Desinfektionsspendern**, **Absperrungen** von Bänken, Entfernung von Gesangbüchern, Hinweise an den Schriftenständen, **leere Weihwasserbecken**, Desinfektion der Bänke / Kirche nach jedem Gottesdienst

10. **Nach diesem Wochenende möchten wir uns noch einmal intensiv darüber austauschen**, welche Erfahrungen wir gemacht haben. Wir haben uns nicht leicht getan, die Vorgaben des Bischofs umzusetzen. Manche hätten sich weniger Einschränkungen und größere Lockerungen gewünscht, andere im Team hätten einen vorsichtigeren und langsameren Start bevorzugt. Es ist quasi ein Testlauf – etwas, was wir so ja noch nie erlebt haben. Wir möchten das kommende Wochenende im nächsten Pastoralteam auswerten und gegebenenfalls neue und andere Plänen und Zeiten und Formen ankündigen. Vor allem der Punkt „Anmeldung“ und eine mögliche Eucharistiefeier mit Kommunionspendung sind kontroverse Punkte – bei denen wir noch um gute Lösungen ringen. Da brauchen wir natürlich auch **Ihre Meinungen und Ihre Erfahrungen**. Damit wir eben zukünftig hoffentlich für alle ein der Feier entsprechend würdiges Format gestalten und vorbereiten können. **Ausdrücklich bitten wir um Rückmeldungen**, gerne auch per Mail an: stpeter.badwaldsee@drs.de

11. Für alle, die unter diesen aufgezählten Bedingungen nicht in unsere Pfarrkirchen kommen wollen, weil sie vielleicht selbst zu den Risikopersonen zählen, empfehlen wir weiterhin die **Gottesdienste in den neuen Medien** (siehe Seite 3).

In herzlicher Verbundenheit grüßen wir Sie!

Das Pastoralteam

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen:

Monika Kuhn (62 Jahre)
Wilfried Deiber (76 Jahre)

PFARRBÜRO

Pfarrsekretariat von St. Peter: Wir sind für Sie zu den üblichen Zeiten (siehe Seite 4) telefonisch erreichbar, auch freitags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Für diese Woche gilt zusätzlich: morgen, Freitag, 8. Mai, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr telefonisch erreichbar.

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Lieber Herr Werner,

Am vorletzten Sonntag waren mein Mann und ich ganz alleine in der Kirche von Schloss Zeil. Sehr beeindruckt oder gar berührt hat mich dort die momentane Darstellung vom Hirten und den Kommunionkinder-Schafen.

Als ich dann am Donnerstag Ihr Wort zum Sonntag im Kirchenanzeiger gelesen habe, fielen mir manche Situationen ein, die mich als Kind oder Jugendliche eher als „mitlaufendes, aber auch geborgenes Schaf“ und später dann öfters auch als „meckerndes Schaf“ dieser Kirche zeigten. Ich wollte mich dann auch nicht von bellenden Hunden daran hindern lassen, immer wieder mal meinen Weg zu suchen. Aber ich wollte und will immer zur Herde gehören! In diesem Prozess hat sich allerdings auch mein Bild vom „Hirten“ geändert. Dieses Bild lässt inzwischen sehr wohl zu, dass ich eben nicht nur vertrauensvoll mitlaufe, sondern auch an der Stelle der Herde, wo ich mich gerade befinde, mal Schritte ins Ungewisse wage und auch mit meinen Möglichkeiten mitwirke an der Entwicklung dieser Herde.

Mit dem Bild verbinde ich auch meinen Dank für das Bemühen des ganzen Pastoralteams, mit der Gemeinde durch die momentane Krisensituation durchzugehen und entsprechende Angebote zu machen. Ich bin davon überzeugt, dass die „Herde“ zur Zeit Erfahrungen macht, aus denen sie lernen kann auch für die Zeit danach.

Herzliche Grüße, Marga Oberhofer

Pastoralassistent/in und Jugendseelsorger

Nachdem im letzten Kirchenanzeiger unsere Gemeindefereferentin Kerstin Ploil ihren Abschied angekündigt hat, gibt es für den Herbst weitere Veränderungen für das Pastoralteam.

Zum einen wurden wir angefragt, ob wir wieder einen jungen Menschen ausbilden wollen. Wir haben Rottenburg gegenüber Bereitschaft signalisiert und so bekommen wir vermutlich Anfang Oktober einen Pastoralassistenten / eine Pastoralassistentin. Es ist eine dreijährige Ausbildung zum Pastoralreferenten / zur Pastoralreferentin. Der eine oder andere erinnert sich sicherlich an Markus Schumacher, der der letzte Auszubildende dieser

UNSER TEAM

Art war. Da aufgrund der aktuellen Corona-Zeiten auch in Rottenburg die Mühlen zur Zeit langsamer mahlen, gibt es noch keinen Namen und keine genauen Zeiten. Aber sicherlich braucht dieser junge Mensch bei uns für diese drei Jahre auch eine Wohnung. Wer da Kapazitäten frei hat, darf sich gerne bei uns melden.

Eine weitere erfreuliche Personalentscheidung betrifft die besondere Dekanatsstelle, die für das ehemalige Dekanat Waldsee (also die Seelsorgeeinheiten Wolfegg, Bad Wurzach, Bad Waldsee und Aulendorf) ausgeschrieben war. Unter dem Titel „mobile Jugendspiritualität“ wurde ein Mensch gesucht, der für diese vier Seelsorgeeinheiten neue Wege der

Jugendseelsorge sucht und entwickelt. Die Stelle konnte besetzt werden, so dass dann Ende dieses Jahres/Anfang nächsten Jahres auch für die Jugendseelsorge in unserer Seelsorgeeinheit ein neuer Impuls zu erwarten ist.

Als Pastoralteam freuen wir uns über diese Entscheidungen. Was die Stelle von Frau Ploil anbetrifft, sind wir derzeit im Gespräch, ein Profil für eine Ausschreibung vorzubereiten. Vermutlich wird diese dann im September erfolgen. Ob und wie sie gleich besetzt werden kann oder ob wir mindestens ein Jahr überbrücken müssen, sind offene Fragen, die sich unserem Kenntnisstand aktuell entziehen.

Für das Pastoralteam:
Stefan Werner

VOR DEM ALLERHEILIGSTEN

Am Dienstag Eucharistische Anbetung

Am kommenden Dienstag, 12. Mai, kommen wir – unter Beachtung des Infektionsschutzes – für eine knappe Stunde zu einer Eucharistischen Anbetung in St. Peter zusammen. Beginn ist um 18.00 Uhr. Impulse, Stille, moderne Lieder sind Bestandteile dieser Stunde vor dem Allerheiligsten. Einladung an alle aus der Seelsorgeeinheit.

GOTTESDIENSTE IN DEN NEUEN MEDIEN

Mit Kindern via Internet Gottesdienst feiern

Hausgottesdienst mit Kindern: siehe Homepage der Diözese. Hier der Direktlink: https://www.drs.de/fileadmin/user_upload/Dossiers/Coronavirus/Gottesdienstvorlagen/Fuenfter_Sonntag_Osterzeit/Hausgottesdienst_mit_Kindern_5.So-Osterzeit.pdf

Einen Online-Kindergottesdienst findet man auf Youtube unter https://m.youtube.com/channel/UCsnIncp_DV3YPMkif-4Npgg?view_as=subscriber

Gottesdienste im Fernsehen

Das ZDF überträgt an diesem Sonntag, 10. Mai, um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus Wien (St. Johann Nepomuk).

Das BR-Fernsehen überträgt an diesem Sonntag, 10. Mai, um 10.15 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus dem Dom zu Freiberg in Sachsen.

Hausgottesdienste

Schöne Vorlagen gibt es auf der Homepage der Diözese unter <https://www.drs.de/dateisammlung/zuhause-gottesdienst-feiern.html>

Weitere Adressen

www.zdf.fernsehgedienst.de
Unter www.domradio.de gibt es Informationen aus der katholischen Metropole Köln.

Täglich eine Heilige Messe wird in K-TV übertragen: <https://k-tv.org/>

Den Geistlichen Impuls aus dem Kloster Reute finde Sie unter www.blog-impuls-der-zeit.de

Einen Überblick über die katholische Kirche in Deutschland gibt die Webseite www.katholisch.de

Den Blick nach Rom eröffnet www.vaticannews.va

Das Buch der Bücher ist aktuell wie eh und je: <https://www.bibel.tv.de>

KIRCHENGEMEINDERÄTE

Konstituierende Sitzungen

In einem Treffen mit den Gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinde sind die Termine für die konstituierenden Sitzungen des jeweiligen Kirchengemeinderats festgesetzt worden. Die bisherige Anordnung des Bischofs sah vor, dass es nicht vor dem 15. Juni geschehen dürfe. Folgende Termine wurden festgelegt:

Für St. Peter, Bad Waldsee, Dienstag, 16. Juni, 19.30 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses St. Peter

Für St. Peter und Paul, Reute, Mittwoch, 17. Juni, 19.30 Uhr im Saal des Kath. Gemeindehauses Reute

Für St. Johannes Baptist, Haisterkirch, Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindefaal im Klosterhof Haisterkirch

Für St. Johannes Evangelist, Michelwinnaden, Donnerstag, 18. Juni im Gemeindehaus St. Peter, Bad Waldsee

Zu diesen Sitzungen sind auch die ausscheidenden KGR-Mitglieder der noch amtierenden KGRs eingeladen. Neben der Verpflichtung der neuen KGR-Mitglieder wird es jeweils vor allem um die Wahl des Gewählten Vorsitzenden und dessen Stellvertreter gehen.

Desweiteren wurde bei diesem Treffen vereinbart, für alle dann amtierenden KGRs unserer Seelsorgeeinheit eine gemeinsame Auftaktveranstaltung als „Tag der Räte“ auszurichten. Genauer handelt es sich um einen Abend und zwar: Freitag, 17. Juli, 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter. Da soll es um die Rechte und Pflichten eines

Kirchengemeinderats gehen (im Blick eben auch auf die aktuelle Kirchengemeinderatsordnung). Außerdem sollen im Blick auf den bisherigen Prozess „Kirche am Ort – Kirchen an vielen Orten“ auch die jeweiligen Ziele der Kirchengemeinden neu justiert werden.

Pfr. Bucher und Pfr. Werner

CARITAS

Das Corona-Sorgentelefon der Caritas in Ravensburg ist unter der Nummer 0751 / 3625629 zu erreichen (montags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr).

Die Caritas in Bad Waldsee (allgemeine Sozialberatung) ist in der Robert-Koch-Straße 52 ansässig. Tel.: 4011680

Mail: dirlwanger.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de

MICHELWINNADEN

Fatima-Gebetsstunde: Gerade auch jetzt in der Coronazeit möchten wir am 13. Mai wieder die erste Fatimagedbetsstunde halten.

Wir können uns unter Beachtung der örtlichen Auflagen in der Kirche in Michelwinnaden zum gemeinsamen Gebet um 18.30 Uhr treffen.

Da es aber vielleicht nicht für jeden möglich ist, vor Ort dabei zu sein, werden wir die Andachtshefte ab diesem Sonntag, 10. Mai, in der Kirche auslegen, welche dann mit nach Hause genommen werden können. Falls Sie ein Heftchen haben möchten, aber keine Möglichkeit sehen, es selbst abzuholen, rufen Sie uns an (Tel. 996863); gerne bringen wir es Ihnen vorbei.

So ist es uns allen möglich, im Gebet vereint der Muttergottes von Fatima die Ehre zu geben.

REUTE

Für die Kirchenrenovation Reute sind im März und April folgende Beträge eingegangen: 1 x 100 €, 1 x 500 €, 1 x 30 €. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Spenderinnen und Spender. Und natürlich die Erinnerung, dass wir immer noch einen Schuldenstand haben. Die vielen Sonntage, an denen die Kollekte ausfiel, machen sich natürlich auch im Haushalt einer Kirchengemeinde

bemerkbar. Wir freuen uns deshalb über jede Summe, die gespendet wird und in unseren eigenen Haushalt fließt.

Pfr. Werner

Das Pfarrbüro Reute ist bis einschließlich 15. Mai wegen Urlaub nicht erreichbar (freitags aber besetzt). In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an das Pfarrbüro Bad Waldsee (Tel. 990 910).



SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



Im Reisepreis von 495 € pro Person ist enthalten:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 6 Übernachtungen mit 6 x Halbpension in Hotels (3 Sterne) und vieles mehr.

Am 10. Oktober gibt es ab 18.30 Uhr in der Alten Schule Reute ein Vorabtreffen für alle Teilnehmer. Für Fragen steht Claudia Stehle (Organisation) gerne zur Verfügung (Tel. 3090 und 0170 / 5324326; claudia-stehle@web.de).

Infos auch unter gebetskreis.blogspot.com

Veranstalter: EK-Reisen Kretzer (Deggenhausertal)

In den Kirchen liegen Flyer mit Anmeldecoupon aus.

Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de findet man den Text des Corona-Gebetes, das täglich um 19.30 Uhr gesprochen wird

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 7. Mai
Apg 13,13-25; Joh 13,16-20

Freitag, 8. Mai
Apg 13,26-33; Joh 14,1-6

Samstag, 9. Mai
Apg 13,44-52; Joh 14,7-14

Sonntag, 10. Mai
L I: Apg 6,1-7; L II: 1 Petr 2,4-9; Ev: Joh 14,1-12

Montag, 11. Mai
Apg 14,5-18; Joh 14,21-26

Dienstag, 12. Mai
Apg 14,19-28; Joh 14,27-31a

Mittwoch, 13. Mai
Apg 15,1-6; Joh 15,1-8

Donnerstag, 14. Mai
Apg 15,7-21; Joh 15,9-11

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Donnerstag: 1 Petrus 4,12-19

Freitag: 1 Petrus 5,1-7

Samstag: 1 Petrus 5,8-14

Sonntag: Psalm 149

Montag: 1 Timotheus 1,1-11

Dienstag: 1 Timotheus 1,12-20

Mittwoch: 1 Timotheus 2,1-7

Donnerstag: 1 Timotheus 2,8-15

FIRMUNG 2020

Anmeldezettel auf der Homepage

Nach den ersten Informationen durch Gemeindereferentin Sandra Weber in den Schulen konnten die geplanten Informationsabende und Anmelde Termine zur Firmung 2020, aufgrund der aktuellen Kontaktverbote, nicht stattfinden. Daher gibt es nun eine andere Form der Information und Anmeldung: hier über den Kirchenanzeiger sowie über die Homepage der Seelsorgeeinheit.

Unverändert sind alle Jugendlichen der Kirchengemeinden St. Peter, Reute, Haisterkirch und Michelwinaden, die in diesem Schuljahr in Klasse 9 sind, zur Firmung am 25. Oktober eingeladen. Informationen zur Vorbereitung auf

die Firmung finden die Jugendlichen und interessierte Eltern auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de). Dort ist auf der Startseite der Link zu einem Infovideo zur Firmung 2020 eingestellt (Direktzugriff: <https://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de/3148-firmvorbereitung-2020>). Für die Anmeldung zur Firmvorbereitung kann, ebenfalls auf der Homepage, ein Formular heruntergeladen werden; dieses liegt auch in Papierform in den Kirchen aus. Wer das Formular ausfüllt und an die Kirchengemeinde weitergibt, bekommt alle weiteren Informationen per E-Mail.

Ob und wenn ja, welche Veranstaltungen wie geplant stattfinden können, ist momentan unklar. Je



nach den aktuellen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Lage wird das Firmteam den Weg der Vorbereitung anpassen und aktuelle Informationen an die angemeldeten Jugendlichen

weitergeben. Bei Fragen dürfen sich die Jugendlichen und ihre Familien gerne an Sandra Weber wenden (Tel. 404116, E-Mail: sandra.weber@drs.de).

Die Sternwallfahrt zur Guten Beth kann in diesem Jahr in der gewohnten Form nicht stattfinden

Wer von uns hätte Ende des Jahres 2019 einen Gedanken daran verschwendet, dass die Sternwallfahrt zur Guten Beth möglicherweise 2020 nicht in der gewohnten Form – wie im Archivbild zu sehen – stattfinden könnte? Diese völlig neue Situation stellt so viel Gewohntes auf den Kopf und zeigt uns, dass wir letztlich in unserem Leben vieles nicht selber in der Hand haben.

Schweren Herzens sagten wir die Sternwallfahrt in der bisherigen Form und Größe ab, da wir bis Anfang Juli einfach nicht sagen können, wie wir die bisherige Wallfahrtsgröße in eine verantwortbare Umsetzung bringen könnten. Es gibt zahlenmäßig auch keinen Anhaltspunkt, was unter dem Verbot „Großveranstaltungen“ zu verstehen ist.

*Abgesagt: Sternwallfahrt zur Guten Beth – in großer Anzahl
Doch nicht abgesagt: Wallfahrt zur Guten Beth in kleinen Gruppen oder alleine
nicht abgesagt: beten
nicht abgesagt: sich auf den Weg machen
nicht abgesagt: eine Wallfahrt machen
nicht abgesagt: Fürsprache erbitten
nicht abgesagt: der Besuch am Grab der Guten Beth
nicht abgesagt: eine Kerze anzünden
nicht abgesagt: Kraft und Hoffnung schöpfen
nicht abgesagt: Sorgen und Nöte aussprechen
nicht abgesagt: den Segen Gottes und der Guten Beth empfangen
nicht abgesagt ...*



Deshalb haben wir uns im Sternwallfahrtsteam getroffen, um nach Wegen zu suchen, wie die „Sternwallfahrt“ in einer anderen Form stattfinden könnte.

Die Gute Beth von Reute ist schon seit Jahrhunderten Zufluchtsziel für Menschen in Not. Deshalb ist es umso wichtiger, auch in unserer Zeit Orte aufzusuchen, wo wir mit unserer Not hinkommen können und Fürsprecher finden. Wir müssen im Leben nicht immer alles alleine tragen, sondern dürfen unsere Anliegen vertrauensvoll in Gottes Hände legen. Sondern dürfen, die schriftlich hinterlegt werden, finden ihren Platz in den Fürbitten während unserer täglichen Eucharistiefeier.

Alternative Sternwallfahrt: Es gibt die Idee, einen größeren Zeitraum zu bestimmen (konkret: vom ursprünglich geplanten Sternwallfahrtstermin 4. Juli 2020 bis zum 25. November 2020, dem GutBetha-Fest, heuer 600. Todestag der Guten Beth), in dem einzelne Wallfahrtsgruppen und Einzelwallfahrer*innen eingeladen sind, die Anliegen mit auf den Weg zu nehmen und Fürsprache zu halten am Grab der Guten Beth. Näheres dazu in einem der nächsten Kirchenanzeiger. Sr. Birgitta

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Zeiten der Erreichbarkeit: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Seiten 2 und 3.

Zuständig auch für Michelwinaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Erreichbarkeit: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Bis 15. Mai im Urlaub.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Zeiten der Erreichbarkeit: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Siehe auch Seite 2.

Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de

Derzeit nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann

Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen Kirchenanzeiger ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.